

Lehrerhandreichungen

„Der kleine Tag“

von Iris Brückner, Hamburg

*Hey, kleiner Tag, wir freuen uns auf dich,
denn du bist stark, bringst uns so viel Licht,
weit aus dem fernen All kommst du angesaust.*

*Was wohl geschieht, wir wissen es noch nicht,
auch du bist gespannt, kennst die Menschen nicht,
erst, wenn der Abend kommt, musst du wieder fort.*

Unterrichtshandreichung „Der kleine Tag“

Inhaltsverzeichnis

• Allgemeines zum Thema	3
• Ideensammlung	3
• Beispiel für eine Projektwoche	4
• Lernziele	5
• Laufzettel	6

Arbeitsblätter:

• Infos zum Autor und den Liedermachern	7
• Wörter nach Alphabet ordnen	10
• Lösungsblatt, Sätze schreiben	11
• Tag-Wörter bilden, Schwierigkeitsgrad 1	12
• Tag-Wörter bilden, Schwierigkeitsgrad 2	13
• Lösungsblatt	14
• W-Fragen finden	15
• Lösungsblatt	16
• Falsche Wörter finden (inhaltlich)	17
• Lösungsblatt	18
• Wörter nach Wortarten sortieren	19
• Lösungsblatt	20
• Wörterkorrektur mithilfe eines Wörterbuches	21
• Lösungsblatt	22
• Zukunftsfragen	23
• Lesetext: Zeit auf anderen Planeten	24
• Fragen zum Text, Schwierigkeitsgrad 1	25
• Fragen zum Text, Schwierigkeitsgrad 2	26
• Lösungen	27
• Ich besuche den Kleinen Tag!	28
• Wann ist ein Tag ein besonderer Tag?	29
• Feiertage innerhalb eines Jahres	30
• Lösungsvorschläge	31
• Gitterrätsel, Schwierigkeitsgrad 1	33
• Gitterrätsel, Schwierigkeitsgrad 2	34
• Lösungsblatt	35
• einfache Text-Bild-Zuordnung	36

Allgemeines zum Thema „Musical“

- Kennst du ein Musical?
- Wenn ja, welches?
- Welche Personen oder Tiere kommen darin vor?
- Was ist das Besondere an einem Musical, was unterscheidet es von einem Theaterstück?

Zu diesen Themen kann man die Kinder gut im Internet recherchieren lassen.
Hier einige Links dazu:

- www.geolino.de
- www.blinde-kuh.de
- www.wikipedia.de

Musicals, die die Kinder evtl. nennen:

- Cats
- König der Löwen
- Sister Act
- Ritter Rost
- Tarzan
- Das Dschungelbuch
- Peter Pan
- High School Musical

Im Folgenden nun eine Ideensammlung zur Arbeit mit dem Musical „Der kleine Tag“:

1. Informationen zum Autor und den Liedermachern lesen (s. S. 4, 5, 6)
2. Was haben die Autoren und Liedermacher noch geschrieben? Evtl. eine kleine Ausstellung machen
3. Kurzzusammenfassung der Geschichte schreiben lassen
4. Gestalten eines Comics zu einer oder mehrerer Szenen
5. Bereich Philosophie: Was ist denn ein besonderer Tag? (AB S. 27)
6. Verfassen von eigenen, neuen Szenen
7. Übersetzen einer Szene ins Englische
8. Herstellen eines kleinen Buches in einer Kunstwerkstatt
9. Bereich Gestaltendes Werken: Herstellen von Broschen, Kettenanhängern, Schlüsselanhängern oder Teelichtern aus verschiedenen Materialien

10. Kleiner Gitarrenkurs falls Sie Jeki-Schule sind: Liedbegleitung und Melodiespiel
11. Tanzchoreographien zu einzelnen Szenen erarbeiten
12. Darstellendes Spiel
13. Planet Erde - Warum kommen die Tage ausgerechnet auf unseren Planeten?
14. Die Sonnenganguhr - Wie funktioniert sie? Infos auf der Seite:
http://www.stadtparkverein.de/assets/lib/user4/pdf_files/1218616956.pdf

Das Ganze kann in eine Projektwoche verpackt werden.

Hier ein Beispiel, welches im Juni an meiner Schule durchgeführt wird:

Die Kinder werden in jahrgangsübergreifende Gruppen eingeteilt, sodass immer ca. 16-18 Kinder in einer Gruppe sind. Wir haben uns entschieden, spezielle Angebote für die Klassen 0,1 und 2 sowie für die Klassen 3 und 4 zu machen.

Jeder Lehrer entscheidet sich für einen der oben angegebenen Bereiche (1 - 14) und bietet diesen einer Gruppe von Kindern an.

Kurzer Ablaufplan der Projektwoche:

- 1. Tag, 5. und 6. Stunde: Erstes Treffen der Gruppe und Information der Kinder, wie die Projektwoche in dieser Gruppe abläuft und welche Materialien evtl. benötigt werden
- 2.Tag: Gemeinsamer Einstieg ins Thema mit allen Kindern z.B. in der Pausenhalle oder Aula mit einer Diashow und Vorlesen einer kurzen Zusammenfassung der Geschichte, anschließend erstes Arbeiten in den Gruppen
- 3. Tag: Autorenlesung mit Wolfram Eicke, den man buchen kann, ebenfalls Arbeiten in den Gruppen
- 4. Tag: Arbeiten in den Gruppen
- 5. Tag: Besuch der Show z.B. im Planetarium Hamburg oder in einem anderen Planetarium (z.B. Jena oder Berlin)
- 6. Tag: Vorbereiten einer Ausstellung
- 7. Tag: Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse

Es hat sich bewährt, während der Projektwoche in der Turnhalle für kurze Bewegungseinheiten eine Bewegungslandschaft aufzubauen, die jeder Lehrer nach Absprache nutzen kann. Die normalen Sportzeiten wären dann aufgehoben.

Lernziele innerhalb der Projektwoche können sein:

Das habe ich gelernt:

- Ich kenne die verschiedenen Tageszeiten
- Ich weiß, was ich zu den einzelnen Tageszeiten mache
- Ich weiß, wie viele Stunden ein Tag hat, wie viele Minuten eine Stunde und wie viele Sekunden eine Minute hat
- Ich kann an der Uhr die Zeit einstellen und ablesen
- Ich weiß, wie Tag und Nacht entstehen
- Ich weiß, wie viele Tage ein Jahr, eine Monat und eine Woche haben
- Ich kenne die wichtigsten Feiertage eines Jahres
- Ich kann Wörter nach dem ABC ordnen
- Ich kann eine Fantasiegeschichte schreiben
- Ich kann Wörter nach Wortarten sortieren
- Ich kann sinnvolle Sätze schreiben
- Ich kann zusammengesetzte Wörter bilden
- Ich kann passende Fragen zu vorhandenen Antworten finden
- Ich kann Fehler in einem Text erkennen und verbessern
- Ich kann im Wörterbuch nachschlagen und Wörter korrigieren



Laufzettel „Der kleine Tag“

Name: _____ Klasse: _____

Station	erledigt am	Unterschrift
1. Infos zum Autor und den Liedermachern lesen		
2. Wörter nach dem Alphabet ordnen		
3. Tagwörter bilden, 1 oder 2		
4. W-Fragen finden		
5. Falsche Wörter finden		
6. Wörter nach Wortarten sortieren		
7. Wörterkorrektur mithilfe des Wörterbuches		
8. Zukunftsfragen		
9. Zeit auf anderen Planeten, Lesetext		
10. Fragen zum Text, 1 oder 2		
11. Ich besuche den Kleinen Tag!		
12. Wann ist ein Tag ein besonderer Tag?		
13. Feiertage innerhalb eines Jahres (hier 2011)		



1. Über die „Väter“ des „Kleinen Tages“

Wolfram Eicke, Autor und Liedermacher

Wolfram Eicke wurde 1955 geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er lebt in Scharbeutz an der Ostsee. Er ist Jugendbuchautor und Liedermacher.

Das heißt: er schreibt Lieder und Geschichten für alle Altersstufen, besonders gerne aber für Kinder und Jugendliche.

Seine berühmteste Geschichte ist „Der kleine Tag“, für die auch Rolf Zuckowski und Hans Niehaus Lieder geschrieben haben. Sie wurde bislang als CD über 140.000 mal verkauft!

Als junger Mann trampelte Wolfram Eicke als Straßensänger durch Europa. Er machte dann eine Ausbildung als Journalist und wurde Redakteur und Moderator beim Rundfunk in London, Berlin, Baden-Baden und Hamburg, bis er das Geschichten- und Liederschreiben für sich als Hauptbeschäftigung entdeckte.

Wolfram Eicke tritt mit seiner Gitarre gerne vor kleinem Publikum auf, z.B. in Schulen, Büchereien, Buchhandlungen und Theatern.

Er möchte die Leselust bei Kindern fördern und deren Fantasie anregen, indem er seine Zuhörer manchmal mittexten lässt.

1998 ist er mit dem Friedrich-Hebbel-Preis ausgezeichnet worden, 2001 mit dem Poldi-Hörerpreis des Westdeutschen Rundfunks und erhielt 2004 die Paul-Harris-Medaille von Rotary International.

Wolfram Eicke hat natürlich nicht nur „Der kleine Tag“ geschrieben. Hier sind noch einige andere seiner Bücher:

- Warum der Bär nicht schlafen kann (Bilderbuch)
- Der Pflaumenmusfänger (Bilderbuch)
- Das silberne Segel
- Survival-Trip
- Fussel im Glück (Bilderbuch)
- Blitzlicht - als Kinderstar in der Werbung



Rolf Zuckowski, Komponist, Textdichter, Produzent

Rolf Zuckowski wurde als Sohn eines Seemanns und einer Frisörin am 12. Mai 1947 geboren. 1960 schenkte ihm sein Vater eine eigene Gitarre. Das bedeutete den Anfang seiner Musikerkarriere. Als Mitglied der Schulband „The beAthovens“ des Albrecht-Thaer-Gymnasiums in Hamburg, das er besuchte, war Zuckowski Sänger und Gitarrist. Sein erstes Album hieß „Happy to be happy“.

1967 nahm er das Studium der Betriebswirtschaft in Hamburg auf, welches er 1972 mit dem Diplom abschloss. 1971 brachte Zuckowskis Frau Monika das erste Kind, Anuschka, zur Welt, 1974 wurde Sohn Alexander, 1984 Andreas geboren. Inzwischen war Rolf Zuckowski schon ein erfahrener Textdichter, der unter anderem zusammen mit dem Schweizer Komponisten Peter Reber Lieder schrieb, mit denen sie für das Land Schweiz sogar beim „Grand Prix de l' Eurovision“ antraten.

1977 entwickelte er sein erstes Singspiel für Kinder, „Rolfs Vogelhochzeit“, das schon bald ein großer Erfolg wurde und Rolf fing an, Konzerte in Kindergärten und Schulen zu geben.

Auch im Radio und Fernsehen wurde er immer bekannter. Durch einen Auftritt in der Show „Wetten dass,....“ 1981 mit dem Lied „...und ganz doll mich“, wurden Rolf und seine Freunde bundesweit bekannt und er schrieb viele, viele neue Kinderlieder, von denen man heute sogar einige zum Volksliedergut zählt.

Am 1. Februar 2005 wurde Rolf Zuckowski das vom Bundespräsidenten Horst Köhler verliehene "Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland" überreicht. Diese Auszeichnung erhält er, weil er die musikalische Entwicklung von Kindern und damit auch deren Bildung fördert.

Viele weitere Auszeichnungen und Preise folgten in den nächsten Jahren.

Im Jahr 2008 erhielt er von der Jury des deutschen Musikpreises „Echo“ die bedeutende Auszeichnung für sein Lebenswerk.

Bekannte Lieder und Geschichten von Rolf Zuckowski sind z.B.:

- Stups, der kleine Osterhase
- In der Weihnachtsbäckerei
- Wie schön, dass du geboren bist
- Winterkinder
- Die Jahresuhr
- Die Lieder der „Neuen Schulweg - Hitparade“

Hans Niehaus, Lehrer und Komponist

Hans Niehaus wurde 1953 in Warendorf geboren. Seit dem Abschluss seines Musikstudiums arbeitet er als Komponist, Musiker, Kabarettist und Lehrer. Gemeinsam mit Wolfram Eicke hat Hans Niehaus zahlreiche Lieder geschrieben und aufgeführt. Für das Musical "Der kleine Tag", das in Koproduktion mit Rolf Zuckowski entstand, erhielten beide den "Poldi-Hörerpreis" des WDR.

Ohne ihn wäre der kleine Tag um viele Töne ärmer, vor allem im „Lichtreich“: Der mittlerweile genau wie Autor Wolfram Eicke in Lübeck lebende Gymnasiallehrer komponiert unter anderem Kammermusik- und Jazzstücke. Außerdem legt er einen Schwerpunkt auf Kindertheater und Lieder für die kleinen Sänger. Dazu lässt er gerne den Charme des vergangenen Jahrhunderts aufleben, wenn er als Stummfilmbegleiter am Piano, unter anderem bei den Nordischen Filmfestspielen in Lübeck, auftritt. Immer wieder hat Hans Niehaus im Ausland gelebt und Musical „Der kleine Tag“ in andere Länder mitgebracht, z.B. nach Kamerun.

Vielleicht hast du Lust, noch mehr über den Autor und die Liedermacher zu erfahren?

Hier zwei Internetadressen, die dir dabei helfen können:

- www.musik-fuer-dich.de
- www.wolfram-eicke.de

2. Ordne die verschiedenen Tage nach dem Alphabet!

- Steinzeittag _____
- Kolumbustag _____
- Glückstag _____
- Feiertag _____
- Reißverschlussstag _____
- Kriegstag _____
- Freudentag _____
- Muttertag _____
- Geburtstag _____
- Kirchentag _____
- Vatertag _____
- Hochzeitstag _____
- Arbeitstag _____
- Wochentag _____
- Ruhetag _____
- Urlaubstag _____
- Friedenstag _____
- Weltraumtag _____

Lösung:

Arbeitstag, Feiertag, Freudentag, Friedenstag, Geburtstag, Glückstag,
Hochzeitstag, Kirchentag, Kolumbustag, Kriegstag, Muttertag,
Reißverschlussstag, Ruhetag, Steinzeittag, Urlaubstag, Vatertag, Weltraumtag,
Wochentag,

Suche dir vier Tage heraus und schreibe Sätze wie:

- Ein Washtag ist ein Tag, an dem gewaschen wird.
- Ein Badetag ist ein Tag, an dem gebadet wird.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

3. Bilde Tag-Wörter! (Schwierigkeitsgrad 1)

Hochzeits

zeit

Glücks

Feier

Ruhe

Tages-

decke

Wochen

karte

-tag

bericht

Urlaubs

Geburts

licht

Mutter

zeitung

Schreibe die Wörter mit dem passenden Begleiter (Artikel) auf!

Bilde Tag-Wörter! (Schwierigkeitsgrad 2)

HOCHZEITS

ZEIT

GLÜCKS

FEIER

RUHE

Tages-

DECKE

WOCHEN

KARTE

-tag

BERICHT

URLAUBS

GEBURTS

LICHT

MUTTER

ZEITUNG

Schreibe die Wörter mit dem passenden Begleiter (Artikel) auf!

Lösung:

der Hochzeitstag
der Ruhetag
der Glückstag
der Feiertag
der Geburtstag
der Muttertag
der Urlaubstag
der Wochentag

die Tageszeit
die Tageskarte
der Tagesbericht
das Tageslicht
die Tagesdecke
die Tageszeitung

4. Finde zu den Antworten passende „W-Fragen“! (Wer, Was, Wie,.....)

1. Am 23. April.

2. Auf die Erde.

3. Dass die Sonne scheint.

4. Der kleine Junge.

5. Ein Fahrrad.

6. Den Blick ins Tal.

7. Wolfram Eicke.

8. Rolf Zuckowski.

Lösung:

1. Wann kommt der kleine Tag auf die Erde?
2. Wohin kommt der kleine Tag?
3. Was wünscht sich der kleine Tag?
4. Wer freut sich besonders über den 23. April?
5. Was bekommt der Junge zum Geburtstag?
6. Was genießt der Bergsteiger vom Gipfel?
7. Wie heißt der Autor, der den Kleinen Tag geschrieben hat?
8. Wer hat die Musik gemacht?

Lösung:

Es war einmal ein kleiner Tag. Er lebte mit seinen Eltern und Geschwistern dort, wo alle Tage leben, bevor sie auf die Erde kommen.

Kein Mensch weiß, wo dieser Ort ist. Jeder von ihnen kommt nur ein einziges Mal auf die Erde und dann nie wieder. Ein Tag ist einmalig. Es wäre ja auch ganz unmöglich, dass ein und derselbe Tag zweimal geschieht.

Und so ist es natürlich der Höhepunkt im Leben eines Tages, wenn er auf die Welt zu den Menschen kommt.



Copyright: www.malzkornfoto.de

6. Sortiere die Wörter nach Wortarten und trage sie in die Tabelle ein!

aufgehen, untergehen, Erde, verrückt, aufregend, lieben, fröhlich, Freude, Nebel, fliegen, wichtig, dunkel, Lichtstrahl, beginnen, Sonne, spannend, unwichtig, Geburtstag, Fahrrad, enden, erklimmen, hell, reisen, Ewigkeit, Sterne, sausen, dunkel, neblig

Nomen	Verben	Adjektive

Lösung:

Nomen	Verben	Adjektive
Erde	aufgehen	verrückt
Freude	untergehen	aufregend
Nebel	lieben	fröhlich
Lichtstrahl	fliegen	wichtig
Sonne	beginnen	spannend
Geburtstag	enden	unwichtig
Fahrrad	erklimmen	hell
Ewigkeit	reisen	dunkel
Sterne	sausen	neblig

7. Überprüfe mithilfe deines Wörterbuches, ob die Wörter richtig oder falsch geschrieben sind. Kreuze das Zutreffende an. Schreibe falsch geschriebene Wörter in der Spalte „Korrektur“ richtig auf!

Wort	r	f	Korrektur	Wort	r	f	Korrektur
Taag				Schuhle			
Erde				scheumen			
Weld				heiß			
Muter				giftig			
Jahr				Flugzeuch			
Frieden				stoltz			
Raumschif				singen			
Mänsch				klopfen			
fröhlig				Zeitung			
Stadt				Geburstag			
Fahrrad				erzehlen			

Lösung:

Wort	r	f	Korrektur	Wort	r	f	Korrektur
Taag		x	Tag	Schuhle		x	Schule
Erde	xx			scheumen		x	schäumen
Weld		x	Welt	heiß	x		
Muter		x	Mutter	giftig	x		
Jahr	x			Flugzeuch		x	Flugzeug
Frieden	x			stoltz		x	stolz
Raumschif		x	Raumschiff	singen	x		
Mänsch		x	Mensch	klopfen	x		
fröhlig		x	fröhlich	Zeitung	x		
Stadt	x			Geburstag		x	Geburtstag
Fahrrad	x			erzehlen		x	erzählen

8. Wie könnten die Tage der Menschen in der Zukunft aussehen? Hast du dir darüber schon einmal Gedanken gemacht? Was glaubst du, wird wohl in 1000 Jahren sein?

- Werden die Menschen vielleicht auf dem Mond leben und arbeiten?
- Wird die Erde von den Menschen zerstört sein?
- Welche Tierarten gibt es noch? Welche sind bereits ausgestorben?
- Werden wir auf dem Mars gelandet sein?
- Werden wir herausgefunden haben, wo das Universum zu Ende ist?
- Geht die Sonne nie mehr unter und es ist immer Tag?
- Wird es auf der Erde kälter oder wärmer sein?

Welche Fragen hast du, wenn du an die Zukunft denkst? Schreibe sie auf und unterhaltet euch in der Klasse darüber!

9. Die Zeit auf anderen Planeten unseres Sonnensystems

Als es das Universum noch nicht gab, gab es auch noch keine Zeit, sondern nur die Unendlichkeit.

Seitdem es aber Himmelskörper gibt, gibt es auch die Zeit. Die Planeten unseres Sonnensystems kreisen um die Sonne und die Zeit, die ein Planet dafür braucht, nennen wir ein Jahr.

Wie du sicher schon weißt, drehen sich die Planeten aber auch um ihre eigene Achse, also um sich selbst (Rotation). Diesen Zeitraum, in dem ein Planet sich einmal um sich selbst dreht, nennen wir Tag.

Die Erde hat 365,25 Tage, sie dreht sich also in einem Jahr 365 mal um sich selbst und macht dann noch eine Vierteldrehung (0,25) dazu!

Je näher ein Planet der Sonne ist, desto schneller bewegt er sich um sie herum. Je weiter ein Planet von der Sonne entfernt ist, desto langsamer umkreist er sie.

Ein Jahr auf dem Jupiter dauert fast 12 Erdenjahre und auf dem Neptun sogar 165 Erdenjahre! Am schnellsten dreht sich Merkur um die Sonne, weil er der Sonne am nächsten ist. Ein Jahr auf Merkur ist bereits nach 88 Erdentagen vorüber. Wenn du also auf dem Merkur leben würdest, hättest du alle 88 Tage und nicht wie auf der Erde alle 365 Tage Geburtstag! Würdest du auf dem Neptun leben, könntest du deinen Geburtstag allerdings nur alle 165 Jahre feiern!

Die acht Planeten umkreisen aber nicht nur in unterschiedlichem Tempo die Sonne, sondern sie drehen sich auch unterschiedlich um sich selbst. Deshalb dauern auch die Tage auf den Planeten unterschiedlich lang.

Ein Tag auf der Erde dauert 24 Stunden. Dadurch, dass die Erde sich um sich selbst dreht, wird immer ein anderer Teil von der Sonne beleuchtet. Auf der Erdseite, auf die gerade die Sonne scheint, ist es hell und es ist Tag. Auf der Seite, die gerade nicht von der Sonne beleuchtet wird, ist es dunkel und Nacht.

Die kürzesten Tage gibt es auf dem Jupiter. Sie dauern weniger als 10 (9,92) Erdenstunden. Wenn du davon dann 6 Stunden in der Schule wärst, hättest du nicht mehr viel Zeit zum Spielen oder Ausruhen! Am meisten Zeit zum Spielen hättest du auf der Venus. Dort dauert ein Tag so lange wie 243 Erdentage.

Schreibe alle Planeten, die unsere Sonne umkreisen auf! Beginne mit dem Planeten, der der Sonne am nächsten ist!

Über welchen Planeten möchtest du mehr erfahren? Informiere dich in Büchern oder dem Internet und bereite ein kurzes Referat (5 Minuten) vor!

10. Wenn du den Text auf Seite 20 gut gelesen hast, fällt es dir sicher leicht, folgende Wörter in die Lücken einzusetzen:

Merkur, Jupiter, Jahr, 84 Erdenjahre, 24 Stunden, Tag

Schwierigkeitsgrad 1

Die Zeit, in der ein Planet einmal um die Sonne kreist, nennt man_____.

Die Zeit, in der ein Planet sich einmal um sich selbst dreht, nennt man_____.

Ein Jahr auf Uranus dauert_____.

Der Planet, der der Sonne am nächsten ist, heißt_____.

Ein Tag auf der Erde dauert_____.

Die kürzesten Tage gibt es auf dem Planeten_____.



Urheberrecht: frei zum Abdruck
Copyright: NASA/Planetarium Hamburg



Urheberrecht: NASA
Copyright: NASA

11. Beantworte folgende Fragen mithilfe des Textes von Seite 20:

Schwierigkeitsgrad 2

1. Wie nennt man die Zeit, die ein Planet braucht, um sich einmal um die Sonne zu drehen?

2. Wie nennt man die Zeit, in der ein Planet sich einmal um sich selbst dreht?

3. Wie lange dauert ein Jahr auf dem Planeten Uranus?

4. Welcher Planet ist der Sonne am nächsten?

5. Wie lange dauert ein Tag auf der Erde?

6. Auf welchem Planeten gibt es die kürzesten Tage?

Lösungen:

Schwierigkeitsgrad 1: Jahr, Tag, 84 Erdenjahre, Merkur, 24 Stunden, Jupiter

Schwierigkeitsgrad 2:

1. Die Zeit, in der ein Planet einmal die Sonne umkreist, nennt man Jahr.
2. Die Zeit, in der ein Planet sich einmal um sich selbst dreht, nennt man Tag.
3. Ein Jahr auf dem Planeten Uranus dauert 84 Erdenjahre.
4. Merkur ist der Sonne am nächsten.
5. Ein Tag auf der Erde dauert 24 Stunden.
6. Die kürzesten Tage gibt es auf Jupiter. Sie dauern nur 9,92 Erdenstunden.



Urheberrecht: NASA / Planetarium Hamburg
Copyright: NASA / Planetarium Hamburg

Suche dir einen Partner und schneidet die Sätze aus. Legt sie anschließend verdeckt auf den Tisch. Nun dreht ihr immer abwechselnd eine Karte um und diskutiert über das, was auf der Karte steht. Welcher Tag ist für euch ein besonderer Tag? Findet ihr vielleicht eigene Beispiele?

*Es ist ein besonderer Tag,
weil ich in der Klassenarbeit
eine 1 geschrieben habe.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil die Tulpen blühen.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil ich in der Klassenarbeit
eine 5 geschrieben habe.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil die Sonne scheint.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil ich Geburtstag habe.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil kein Tier ausgestorben
ist.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil wir uns in unserer
Klasse nicht streiten.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil die Amsel einen Wurm frisst.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil ich mit dem Flugzeug
fliege.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil Heiligabend ist.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil zwischen zwei Ländern
Frieden geschlossen wird.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil mein Bleistift abgebrochen
ist.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil ein Huhn ein Ei legt.*

*Es ist ein besonderer Tag,
weil ich heute meinen Turn-
beutel vergessen habe.*

<i>Lösungsangebot:</i>			
------------------------	--	--	--

		<u>G</u>	<u>B</u>	
01.2011	Neujahr	X	X	
06.01.2011	Heilige drei Könige	X		BW, BY, ST
24.04.2011	Ostersonntag		X	
25.04.2011	Ostermontag	X	X	
01.05.2011	Maifeiertag	X	X	
08.05.2011	Muttertag			
02.06.2011	Christi Himmelfahrt	X	X	
12.06.2011	Pfingstsonntag			
13.06.2011	Pfingstmontag	X	X	
23.06.2011	Fronleichnam			BW, BY, HE, NRW, RP, SL, (SN, TH)
08.08.2011	Friedensfest	X		Augsburg (BY)
15.08.2011	Mariä Himmelfahrt	X		(K), SL
02.10.2011	Erntedankfest			
03.10.2011	Tag der Deutschen Einheit	X	X	
31.10.2011	Reformationstag	X		BB, MV, SN, ST, TH
01.11.2011	Allerheiligen	X		BW, BY, NRW, RP, SL
13.11.2011	Volkstrauertag			
16.11.2011	Buß- und Betttag	X		SN
20.11.2011	Totensonntag			
27.11.2011	1. Advent			
04.12.2011	Barbara			
04.12.2011	2. Advent			
06.12.2011	Nikolaus			
11.12.2011	3. Advent			
18.12.2011	4. Advent			
24.12.2011	Heiligabend			
25.12.2011	1. Weihnachtstag	X	X	
26.12.2011	2. Weihnachtstag	X	X	
31.12.2011	Silvester			

Legende:

G / Gesetzl. = gesetzlicher Feiertag

B / Bund. = bundeseinheitlich

(K) = gesetzlicher Feiertag in Gemeinden mit überwiegend katholischer
Bevölkerung

Länderabkürzungen im Feiertagskalender:

BW = Baden-Württemberg

BY = Bayern

BE = Berlin

BB = Brandenburg

HB = Bremen

HH = Hamburg

HE = Hessen

MV = Mecklenburg-Vorpommern

NI = Niedersachsen

NRW = Nordrhein-Westfalen

RP = Rheinland-Pfalz

SL = Saarland

SN = Sachsen

ST = Sachsen-Anhalt

SH = Schleswig-Holstein

TH = Thüringen

Sollten keine Länderangaben hinter den Feiertagen stehen, gelten diese für alle Bundesländer.

14. Gitterrätsel: Finde die 16 Nomen im Gitterrätsel und schreibe sie mit Artikel auf die Linien! (Schwierigkeitsgrad 1)

Musical, Lieder, Tag, Rolf, Planetarium, Erde, Menschen, Licht, Reise, Autor, Theater, Orchester, Bühne, Publikum, Zeit, Nacht

E	R	V	P	L	A	N	E	T	A	R	I	U	M	N
S	R	D	Y	I	A	S	R	H	J	K	I	O	P	Ü
D	H	E	A	C	O	R	C	H	E	S	T	E	R	W
G	U	G	S	H	A	S	D	F	B	A	U	T	O	R
Z	I	P	F	T	W	Q	Q	C	D	H	J	A	E	M
J	M	U	B	E	R	T	E	T	H	E	A	T	E	R
M	U	B	T	L	V	A	R	A	F	R	T	H	N	J
N	S	L	E	M	R	G	K	L	O	K	U	H	Z	G
G	I	I	K	M	E	N	S	C	H	E	N	F	E	R
T	C	K	L	X	I	S	F	G	H	Z	S	R	R	E
Z	A	U	I	A	S	L	B	Ü	H	N	E	G	O	I
E	L	M	E	B	E	J	L	K	J	Y	V	B	L	Z
I	Ö	A	D	N	Y	Z	K	A	S	E	G	N	F	E
K	O	C	E	Z	X	T	I	U		E	R	D	E	I
A	P	D	R	U	N	A	C	H	T	Q	H	I	O	T

- | | |
|---------|----------|
| 1 _____ | 9 _____ |
| 2 _____ | 10 _____ |
| 3 _____ | 11 _____ |
| 4 _____ | 12 _____ |
| 5 _____ | 13 _____ |
| 6 _____ | 14 _____ |
| 7 _____ | 15 _____ |
| 8 _____ | 16 _____ |

14. Gitterrätsel: Finde 16 Nomen im Gitterrätsel und schreibe sie mit Artikel auf die Linien! (Schwierigkeitsgrad 2)

E	R	V	P	L	A	N	E	T	A	R	I	U	M	N
S	R	D	Y	I	A	S	R	H	J	K	I	O	P	Ü
D	H	E	A	C	O	R	C	H	E	S	T	E	R	W
G	U	G	S	H	A	S	D	F	B	A	U	T	O	R
Z	I	P	F	T	W	Q	Q	C	D	H	J	A	E	M
J	M	U	B	E	R	T	E	T	H	E	A	T	E	R
M	U	B	T	L	V	A	R	A	F	R	T	H	N	J
N	S	L	E	M	R	G	K	L	O	K	U	H	Z	G
G	I	I	K	M	E	N	S	C	H	E	N	F	E	R
T	C	K	L	X	I	S	F	G	H	Z	S	R	R	E
Z	A	U	I	A	S	L	B	Ü	H	N	E	G	O	I
E	L	M	E	B	E	J	L	K	J	Y	V	B	L	Z
I	Ö	A	D	N	Y	Z	K	A	S	E	G	N	F	E
K	O	C	E	Z	X	T	I	U		E	R	D	E	I
A	P	D	R	U	N	A	C	H	T	Q	H	I	O	T

- | | |
|---------|----------|
| 1 _____ | 9 _____ |
| 2 _____ | 10 _____ |
| 3 _____ | 11 _____ |
| 4 _____ | 12 _____ |
| 5 _____ | 13 _____ |
| 6 _____ | 14 _____ |
| 7 _____ | 15 _____ |
| 8 _____ | 16 _____ |

Lösung:

E	R	V	P	L	A	N	E	T	A	R	I	U	M	N
S	R	D	Y	I	A	S	R	H	J	K	I	O	P	Ü
D	H	E	A	C	O	R	C	H	E	S	T	E	R	W
G	U	G	S	H	A	S	D	F	B	A	U	T	O	R
Z	I	P	F	T	W	Q	Q	C	D	H	J	A	E	M
J	M	U	B	E	R	T	E	T	H	E	A	T	E	R
M	U	B	T	L	V	A	R	A	F	R	T	H	N	J
N	S	L	E	M	R	G	K	L	O	K	U	H	Z	G
G	I	I	K	M	E	N	S	C	H	E	N	F	E	R
T	C	K	L	X	I	S	F	G	H	Z	S	R	R	E
Z	A	U	I	A	S	L	B	Ü	H	N	E	G	O	I
E	L	M	E	B	E	J	L	K	J	Y	V	B	L	Z
I	Ö	A	D	N	Y	Z	K	A	S	E	G	N	F	E
K	O	C	E	Z	X	T	I	U	D	E	R	D	E	I
A	P	D	R	U	N	A	C	H	T	Q	H	I	O	T

das Musical
 die Lieder
 der Tag
 der Rolf
 das Planetarium
 die Erde
 die Menschen
 das Licht

die Reise
 der Autor
 das Theater
 das Orchester
 die Bühne
 das Publikum
 die Zeit
 die Nacht





Diese Bilder stammen alle von www.wikipedia.de

15. Schneide die Sätze aus und klebe sie neben das entsprechende Bild!

Ich stehe auf und gehe ins Badezimmer.

Ich frühstücke.

Ich gehe in die Schule.

Ich esse Mittag

Ich mache meine Hausaufgaben

Ich gehe spielen.

Ich esse Abendbrot.

Ich dusche.

Ich putze meine Zähne.

Ich gehe schlafen.